

ANGEBOTE FÜR SCHULEN IN FREIBURG

KOMMUNALPOLITIK
UND JUGENDBETEILIGUNG

Jugendbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

WER WIR SIND

Das Jugendbüro als Service- und Leitstelle hat den Auftrag, kommunale Beteiligungsprozesse von Jugendlichen anzuregen, zu organisieren und zu begleiten. Neben dem Zugang zu Informationen sehen wir in Demokratiekompetenz und dem Wissen über politische Zusammenhänge die Grundlagen für gelingende Partizipation. Deshalb wollen wir vorhandene Mitmach- und Einflussmöglichkeiten von jungen Menschen in Freiburg transparent und zugänglich machen und das benötigte Grundlagenwissen anschaulich vermitteln.

Wir sind projektorientiert in Stadtteilen, an Schulen oder in Jugendeinrichtungen aktiv und arbeiten eng mit der Stadtverwaltung zusammen. Jugendliche lernen dabei mit kreativen Methoden, wie Demokratie und Kommunalpolitik funktionieren, aber auch, dass sie politisch wirksam sein können, wenn sie sich aktiv beteiligen. Gleichzeitig steigt ihr Verständnis und ihre Wertschätzung für die Kommune, während Politiker*innen durch den Dialog die Bedarfe Jugendlicher besser verstehen. Die lokale Demokratie wird gestärkt.

Schule spielt in der Partizipationswelt Jugendlicher eine große Rolle. Dort kann Beteiligung geübt, Demokratie erlebt und dadurch erlernt werden. Um zu ermöglichen, dass viele Jugendliche in Freiburg von den Formen, Strukturen und Möglichkeiten der Partizipation erfahren, haben wir nach Rücksprache mit der zuständigen Dezernentin und mit Entscheidungsträgern in Regierungspräsidium und staatlichem Schulamt diesen Angebotskatalog konzipiert.

ÜBERSICHT DER ANGBOTE

Schulen sind wichtige Kooperationspartner in Projekten der Jugendbeteiligung, und Schule hat den Auftrag Kinder- und Jugendrechte umzusetzen und auf ein aktives Leben in der Demokratie vorzubereiten. Zudem hat der Freiburger Jugendsurvey gezeigt, dass junge Menschen die Schule als Türöffner für Informationen über Beteiligung und Kommunalpolitik sehen und hier ein Mehrbedarf besteht.

Die folgenden Angebote orientieren sich speziell am Bildungsplan, dem Leitfaden für Demokratiebildung und den Bedürfnissen von Schule. Sie wurden unter Einbezug der Fachberater für Gemeinschaftskunde entwickelt und lassen sich optimal in den Unterricht integrieren.

1. **KOMMUNALPOLITIK**
2. **JUGENDBETEILIGUNG IN FREIBURG**
3. **ACTIONBOUND STADTRALLYE**
4. **PROJEKTBEZOGENE UND KONZEPTIONELLE BERATUNG**

RAHMENBEDINGUNGEN

- Alle Angebote richten sich an die weiterführenden Schulen in Freiburg – sowohl staatliche als auch private Schulen.
- Zielgruppe sind Schüler*innen der Klassen 8-13. Inhalte und Methoden der einzelnen Module passen wir Schulart und Klassenstufe an.
- Die Angebote lassen sich optimal an den Lehrplan andocken und in den Unterricht integrieren. Schnittstelle mit dem Bildungsplan sind Themenfelder wie Kommune, Politik, Gesellschaft, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt. Die Module bieten eine gelungene methodische und personelle Abwechslung zum Theorieunterricht und eignen sich sowohl als Einstieg ins Thema Demokratiebildung als auch zur Vertiefung bereits vorhandenen Wissens.
- Die Angebote finden im Klassenzimmer statt, haben eine Dauer von 90 min und sind kostenfrei nutzbar (Ausnahme ist die Stadtrallye).
- Materialien für die Durchführung werden gestellt. Alle Angebote werden methodisch-didaktisch aufbereitet und vom Fachpersonal des Jugendbüros durchgeführt.
- Gerne beraten wir bei Unklarheiten und der Auswahl des Angebots.

TIPPS FÜR SCHULEN

Langfristig empfehlen wir, dass die Angebote nicht punktuell mit einzelnen Klassen durchgeführt werden, sondern im Sinne einer beteiligungsgerechten Schule nachhaltig im Schulcurriculum verankert werden.

In einer partizipativen Schulkultur sollte gewährleistet sein, dass schulinternen Beteiligungsthemen Jugendlicher erkannt, bearbeitet und weitergeleitet werden und dass außerschulische Projekte, Veranstaltungen und Informationen zu Beteiligungsthemen an Jugendliche herangetragen werden können.

Um dies zu ermöglichen schlagen wir feste Ansprechpersonen als ein geeignetes Strukturmerkmal vor. Über diesen Weg könnte die Kommunikation zwischen Schule und Jugendbüro vereinfacht und sichergestellt werden und Schüler*innen könnten flächendeckend erreicht werden. Um das Thema Beteiligung an der Schule mit Leben zu füllen bieten wir Ihnen neben den rückseitig aufgeführten Modulen für den Unterricht auch Angebot Nr. 4 für Schulen im Gesamten an.

SONSTIGE ANGBOTE DES JUGENDBÜROS

Jugendforum .komm

Barcamp für Schüler*innen ab Klasse 9, jährlich meist im November

8er-Rat

Beteiligungsprojekt für Achtklässler im Klassenverbund
www.8er-rat-freiburg.de

Wählen 16+

Projektbezogene Workshops zu kommunalen Wahlen
www.freiburg-16plus.de

StadtBox

Projektbezogene Workshops zu Stadtplanungsprojekten in verschiedenen Stadtteilen

Beteiligungshaushalt

Workshops zur Online-Beteiligungsplattform der Stadt Freiburg

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
www.kurzlinks.de/6rds

Leitfaden Demokratiebildung
www.kurzlinks.de/mdrt

» Details zu den Angeboten



1. KOMMUNALPOLITIK | EINMISCHEN.MITMISCHEN.UMRÜHREN.

Der Workshop vermittelt grundsätzliches Wissen zu den Strukturen und dem Aufbau einer Kommune. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter den Begriffen: Zusammensetzung und Funktion des Gemeinderats, Organisation der Stadtverwaltung und städtischer Haushalt zu fassen. Mit dieser Basis lässt sich eine Verbindung zur Lebenswelt der Schüler*innen herstellen. Jugendliche sind Expert*innen für Ihre Stadt, können die Orte, an denen sie sich gerne aufhalten benennen und die Dinge, die sie in ihrem Umfeld stören, klar formulieren. Damit benennen sie in der Regel kommunalpolitische Themen.

Der Kontakt zu Kommunalpolitiker*innen ist ein wichtiger Bestandteil des Schulmodules. Deshalb organisieren wir im zweiten Teil der Unterrichtseinheit einen Dialog zwischen Schüler*innen und Gemeinderatsmitgliedern. Ideen, Meinungen und Forderungen können direkt weitergegeben und eine Rückmeldung dazu eingeholt werden.

Partizipation und Demokratieverständnis werden somit nicht nur in der Theorie, sondern in der unmittelbaren Praxis vermittelt. Das Verständnis für das Zusammenspiel zwischen Gesellschaft und Kommune wird verdeutlicht.

- Ziele**
- › Strukturen und Aufbau einer Kommune kennen
 - › Eigene kommunalpolitische Themen erkennen
 - › Dialog mit einem Gemeinderatsmitglied

- Wichtig**
- › Terminkoordination mit dem Gemeinderat erfolgt über das Jugendbüro
 - › Bei Bedarf Übermittlung von Themen an passende Stellen in Gemeinderat und Stadtverwaltung

2. JUGENDBETEILIGUNG IN FREIBURG | EMPOWER ME!

Information ist die Grundlage für Beteiligung in der Kommune. Erst das Wissen über Instrumente der direkten Demokratie wie zum Beispiel Bürger*innen-Entscheid oder Einwohner*innen-Antrag ermöglichen die Mitwirkung der Öffentlichkeit in der Stadt. Nur, wer die Möglichkeiten kennt und versteht wie politische Entscheidungen entstehen, kann partizipieren.

Für jugendliche Interessen, Themen und Meinungen gibt es zusätzlich zu den oben genannten noch andere Wege in die Kommunalpolitik. Demonstrationen, Petitionen und Veranstaltungen können auf ein Thema aufmerksam machen und sind Instrumente, die von jungen Menschen genutzt werden können. In dieser Unterrichtseinheit wird der Blick auf die bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten in Freiburg gerichtet. Der Workshop befähigt die Schüler*innen sich in Freiburg politisch zu engagieren.

- Ziele**
- › Kennen der Möglichkeiten, Formen und Instrumente der Beteiligung in Freiburg
 - › Wissen über politisches Engagement in Freiburg
 - › Zugang zu weiterführendem Infomaterial

KONTAKT

Jugendbüro
im Jugendbildungswerk Freiburg e.V., Uhlandstraße 2, 79102 Freiburg
Telefon: 0761 / 79 19 79 -90 | **E-Mail:** info@jugendbuero.net

3. STADTFINDER | ACTIONBOUND STADTRALLYE

In kleinen Gruppen treten die Schüler*innen gegeneinander an und erkunden mit iPads die Freiburger Innenstadt. In Form verschiedener Stationen an politisch relevanten Orten in Freiburg (Rathaus, Verwaltung, Öffentlicher Raum...) werden Kommunalpolitik und ihre Aufgabenfelder direkt vor Ort sichtbar und erlebbar. Anhand von Fotos, Ideensammlungen und Umfragen formulieren die Teilnehmenden eigene Statements zum Thema und erweitern ihre Kompetenzen zur Kommunalpolitik in Freiburg.

Der Mix aus spielerischen, erlebnispädagogischen Elementen und bildenden Inhalten wird abwechslungsreich vermittelt und durch den Wettkampf-Charakter für die Zielgruppe besonders spannend. Zusätzlich wird der Umgang mit dem iPad und der sinnvolle Einsatz verschiedener Apps aufgezeigt.

- Ziele**
- › Kommunalpolitik und ihre Aufgabenfelder werden erarbeitet
 - › Persönlicher Bezug zu Stadt und Politik wird sichtbar
 - › Medienkompetenz im Umgang mit dem iPad
 - › Erlebnispädagogik und Team-Bildung in der Kleingruppe

- Wichtig**
- › Technik für die Durchführung wird bereitgestellt
 - › Start und Siegerehrung im Haus der Jugend
 - › Gesamtdauer 135 Min
 - › Leihgebühr für die iPads (gesamt ca.15€)

4. PROJEKTBEZOGENE UND KONZEPTIONELLE BERATUNG

Anhand eines aktuellen Beispiels der Schule wird unter Einbezug aller beteiligten Akteure gemeinsam ein Vorgehen für Beteiligung entwickelt oder eine konzeptionelle Frage geklärt. Das Jugendbüro gibt beispielsweise einen Input zu den Grundlagen der Jugendbeteiligung, berät im Hinblick auf Methoden und Formate und unterstützt die Schulleitung/das Kollegium bei konzeptionellen Fragen und zum Thema Beteiligung im Schulcurriculum. Bei Bedarf wird die SMV und andere Partner*innen einbezogen und es findet Beratung und Vermittlung von Kontakten zur Verwaltung und anderen Institutionen statt.

WAS WIR BIETEN

- Externer Blick und Expertise im Bereich Beteiligungsförderung und Demokratieentwicklung
- Methodenkenntnisse und Erfahrung in der Anwendung
- Netzwerk und Kontakt in Verwaltung und Kommunalpolitik
- Konkrete Empfehlungen zur Stärkung der demokratischen Schulkultur und zur Etablierung stimmiger demokratie- und beteiligungsfördernder Projekte und Vorhaben

ANMELDUNG

ab sofort **online unter www.jugendbuero.net** oder **telefonisch** möglich



Fotos: Marc Doradzillo